

1866. 30. Juni. Die Baiern schlugen zwischen der Zwick und Mittelschmalkalden ein Lager auf; eine Abtheilung Reiterei kam nach Schmalkalden und bivakirte in der Nähe. Tags darauf rekognoszirten sie nach Kleinschmalkalden, Brotterode und Trusen.
1866. 1. Juli. Die Vorposten der Baiern wurden bis Schmalkalden vorgeschoben.
1866. 2. Juli. Preußische Dragoner rekognoszirten bei Schmalkalden. Gefecht zwischen Baiern und Preußen bei Zimmelborn; der bairische General von Aldosser wurde dabei verwundet.
1866. 4. Juli. Schlacht zwischen Preußen und Baiern bei Dermbach und Rosßdorf, deren Donner hier auf den umliegenden Höhen gehört wurde. 16 verwundete Baiern kamen in das Landfrankenhaus zu Schmalkalden; einer starb davon.
1866. 17. August. Eine Kompagnie preußischer Infanterie unter Hauptmann Brand kamen zur Besizergreifung in den Kreis; dieselben machten auch Steinbach einen Besuch und wurden, nachdem sie sich an der Straße nach Rotterode gelagert hatten, bewirthet. Den 8. September verließen sie die Herrschaft wieder.

#### Der deutsch-französische Krieg (1870 — 1871).

Dieser Nationalkrieg, der in seinem siegreichen Erfolge unter der Führung des preußischen Königs Wilhelm I. diesem die deutsche Kaiserkrone und dem deutschen Volk das „Deutsche Reich“ wiederbrachte, hatte keine örtlichen Denkwürdigkeiten zurückgelassen. Die Heereszüge nach Frankreich nahmen fast immer den Weg der Eisenbahn, die damals die Herrschaft entbehrte.

Es bleibt daher nur übrig, die Namen der Vaterlandsvertheidiger anzuführen, die in den Krieg gegen Frankreich zogen und in den Schlachten und Gefechten um Weißenburg, Wörth, Sedan, Paris, Orleans, Le Mans kämpften oder sonst Kriegsdienste thaten.

Aus Steinbach: Wilhelm Friedrich König, Karl August Hermann, Matthäus Bahner, August Holl.-Cunz, Gottlieb Kleb, Wilhelm Steube, Karl Christian Häfner, Wilhelm Schwarz, Karl Schadt, August Kommel, Wilhelm Anding, Wilh. Holl.-Lek, Friedrich Marr, Georg Heinrich Hofmann, Gottlieb Wirth, Kaspar Wilhelm Wahl, Valentin Wilhelm Jäger, Karl August Luch, Adolf Zielfelder †\*), Friedrich Wilhelm Killenberg, Simon August Häfner, Gottlieb Menz, August Bauerschmidt, Wilhelm Holl.-Moriz, Valentin August Döll, Georg Holl.-Cunz, Heinrich Redenbeil, Matthäus Wilhelm König, Christian Wilhelm Kleb, Georg Wilhelm Wirth, Chr. August Jäger, Jhs.

\*) † bedeutet eisernes Kreuz.